

Weißt du, wieviel Sternlein stehen

Text: Wilhelm Hey (1789-1854) / Melodie: Volkslied um 1818

Bearbeitung: Martin Wollin

1. Weißt du, wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau -
Weißt du, wie - viel Wol - ken ge - hen weit hin ü -
2. Weißt du, wie - viel Mück - lein spie - len in der
wie - viel Fisch - lein auch sich kü - len in der
3. Weißt du, wie - viel Kind - lein frü - he stehn
daß sie oh - ne Sorg' und Mü - he fr

af,
lauf?

Gott der
Gott
Ge -

let,
Na - men,
al - len

daß ihm
daß sie
sei - ne

auch
all
Lust,

nicht ei - nes
ins Le - ben
sein Wohl - ge -

feh - let an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.
ka - men, daß sie nun so fröh - lich sind, daß sie nun so fröh - lich sind.
fal - len, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.